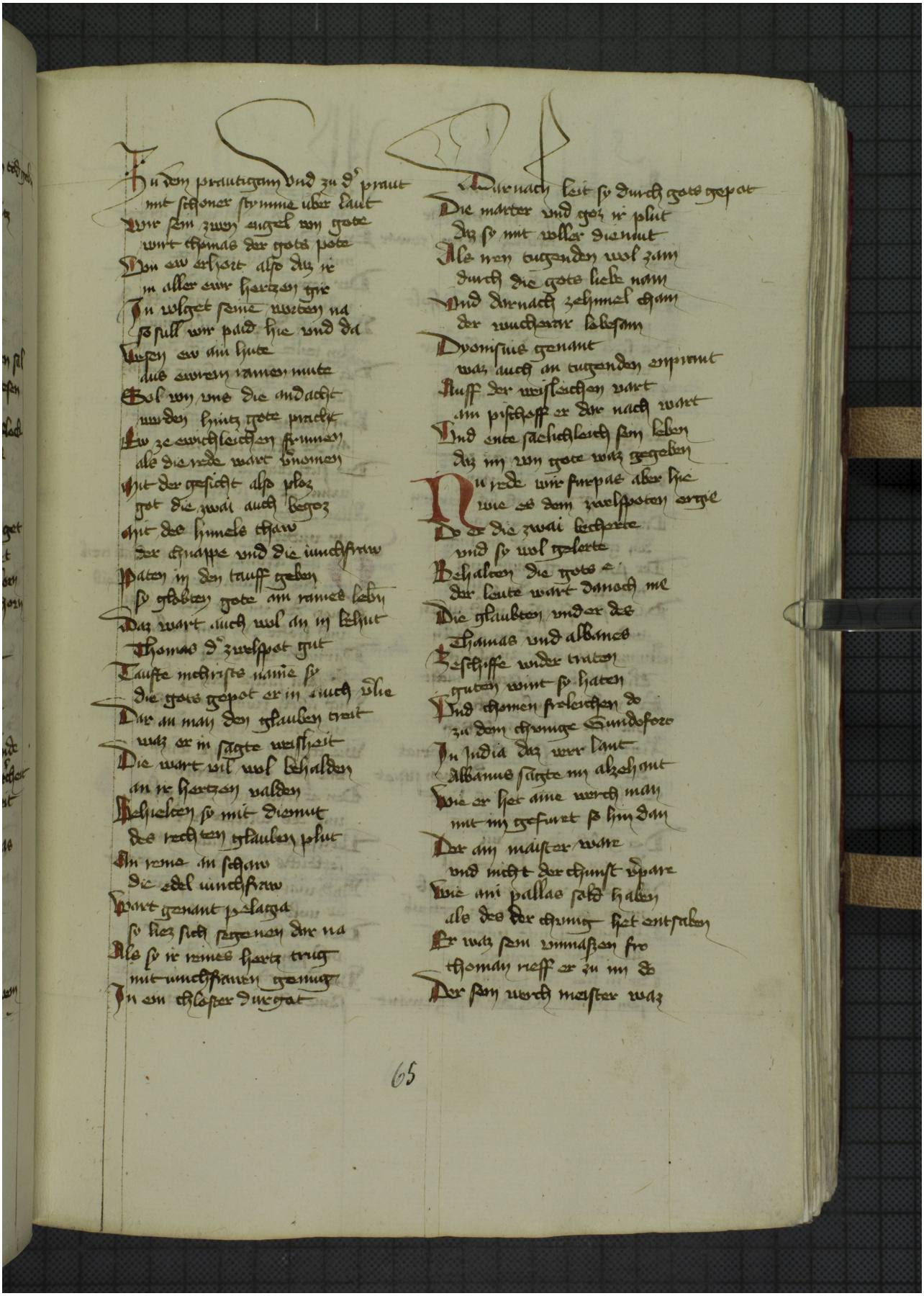
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Hu den prautigam vnd zu d' praut
mit schoner stimme uber laut
Wie sein zwey engel wy gote
wart thomas der gots pote
Von ew erhort also daz ir
in aller ewr hertzen gir
In wlget seine wortten na
so sull wir paid hie vnd da
Wesen ew am hute
aus awrem ramen mute
Wol wy vns die andacht
werden hintz gote pracht
Ew ze ewrchleichen frumen
als die rede wart vnomen
Nit der gesicht also plos
got die zwai auch begos
Nit des himels schaw
der schnappe vnd die unchstraw
Paten in den trauff geben
so gelaben gote am ramen leben
Daz wart auch wol an in bekant
thomas d' zwelfpot gut
Tauffte mehirste namen sy
die gots gepot er in auch vbie
Der an nam den glauben trait
waz er in sagte weisheit
Die wart vil wol behalden
an ir hertzen walden
Behielten sy mit diemut
des rechten glauben plut
An seine an segaw
die edel unchstraw
Pant genant pelagia
sy liez sich segenen dar na
Als sy ir ramen hertz trug
mit unchstanen genug
In ein chloster dicgat

Darnach leit sy durch gots gepot
Die martter vnd gos ir plut
daz sy mit willen dienut
Ale ren tugenden wol zam
durch die gots liebe nam
Vnd darnach zehmel cham
der wuchrer lebesam
Dyonisius genant
waz auch an tugenden empfant
Auff der weisheit wart
am pischoff er dar nach wart
Vnd ente sachichleich sein leben
daz im wy gote waz gegeben
Nu rede wir fuepas aber sie
wie es dem zwelfpoten ergie
Do er die zwai bechehrte
vnd sy wol gelerte
Behalten die gots e
der leute wart danach me
Die glaubten vnder des
thomas vnd albanes
Geschiffe under tuten
guten wunt sy haten
Vnd chomen frelichen do
zu dem chunige Gundoforo
In india daz wer lant
Albanus sagte im alzehant
Wie er het aine werch man
mit im gefuret so him dan
Der ain meister wart
vnd micht der chunst ipare
Wie ani pallas sold haben
als des der chunig het entpfaben
Er waz sein unmaßen fro
thomay neff er zu im do
Der sein werch meister waz